

Stiftung Juliuspital Würzburg Juliuspital Weisser Burgunder



Art.-Nr.:	630130-23
Gebinde:	1 x 0,75l Flasche
Alkoholgehalt:	12,5 %
Anbauregion:	Bayern
Ausbau:	imahltank
Farbe:	Weiß
Geschmack:	trocken
Jahrgang:	2023
Klassifizierung:	VDP.Gutswein
Rebsorten:	Weissburgunder
Restzucker:	5.3 g/l
Säure:	6.2 g/l
Serviertemperatur:	6-8
EAN:	4018493791417

Preise

Flasche 9,00 € brutto

Preis pro Liter: 12,00 €

Alle Preise inkl. 19% MwSt.

Beschreibung

Charakterisierung: Fruchtbetonter Duft von gelbem Apfel, saftige Birne, gelbe Frucht gepaart mit zarten mineralischen Anklängen und einer feinstrukturierten harmonischen Säurestruktur. Am Gaumen frisch und lebendig.

Speiseempfehlung: Ein vielseitiger Speisenbegleiter. Harmoniert hervorragend zu Fisch, Pasta-Gerichten oder Kalbsfilet.

Herkunft: Das Juliuspital besitzt Weinberge über das gesamte fränkische Weinanbaugebiet verteilt. Für unsere Gutsweinlinie wählen wir Jahrgang für Jahrgang diejenigen Trauben aus, welche für die Rebsorte typische Weine mit einer fruchtig frischen Stilistik liefern können.

Philosophie: Wir legen größten Wert auf einen behutsamen Umgang mit der Natur – unser Ertrag im Weinberg ist bewusst begrenzt, wir achten auf ein optimales Bodenmanagement und auf ein intaktes Ökosystem. Güte geht uns immer vor Menge. Passend zur jeweiligen Weinbergspartelle kultivieren wir ausgesuchte, klassische Rebsorten. Unser Ziel sind fränkische Weinpersönlichkeiten, mit Authentizität und Frische.

Der Ausbau: Nur eine schonende Traubenverarbeitung sichert die natürlichen Aromen des Leseguts. Vom speziellen Traubenaufzug, über eine behutsame Pressung bis hin zur langsamen, kühlen Gärführung bei 16°-18° C setzen wir im Keller des Juliuspitals bei der Weinbereitung auf Sensibilität. Im Anschluss an die Gärung ruht der Jungwein auf seiner Feinhefe im Edelstahl, bevor er schließlich seinen Weg in die Flasche findet.

Beste(r) Trinkgenuss: VDP.GUTSWEINE besitzen eine moderne Weinstilistik, die auf eine feine Aromatik und eine trinkanimierende Struktur aufbaut. Diese Weine empfehlen wir für den zeitnahen Trinkgenuss, optimal ca.

innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Ernte.

